

CONTAINERBÜRO-UMZUG MIT LICHT:

Die Tassen im Schrank konnten stehen bleiben

Die von Lichte haben unser Verwaltungsgebäude innerhalb von wenigen Stunden vom alten zum neuen Standort geschafft, während andere mindestens zwei Wochen für Demontage und Montage unserer aus Container bestehenden Büros veranschlagt haben“, berichtet Ralf Lentzen, Prokurist der städtischen Entwicklungsgesellschaft in Viersen. „Selbst die Tassen im Schrank unserer Teeküche mussten wir nicht ausräumen. Und nachher stand jede Tasse, ohne dass sie sich bewegt hatte, an ihrem Ort.“

Komplettes Büro an den Haken genommen

Jürgen Lichte, Geschäftsführer der Lichte GmbH in Duisburg, liefert dazu ein zufriedenes Lächeln. „Wer kann schon ein komplettes Bürogebäude mit den Ausmaßen 12 x 17 m einfach so an den Haken nehmen und von A nach B transportieren? Und dann in dieser Weise,

dass sich keine Tasse bewegt?“, fragt der Bauleistungs-Unternehmer.

Flexibel in puncto Sondermaße

Seit fast 20 Jahren befasst sich seine Firma mit Bau, Planung, Transport, Verkauf, Vermietung und Montage von Gebäuden aus mobilen Raumeinheiten. „Fachwissen und flexible Leistungsbereitschaft – das ist unser Kapital“, erklärt Lichte. Und so gingen die insgesamt 48 t schweren Container-Büros der Viersener, die dem Bau einer künftigen Schule weichen mussten, auf die Reise.

Aber nicht nur in puncto Transport- und Montageleistungen ist das Duisburger Unternehmen fit, auch bei der Anfertigung von Sondermaßen zeigt man sich flexibel und berücksichtigt individuelle Kundenwünsche: Neben Büro- und Lager-Standardcontainern bietet Lichte Sonderbauten (z.B. den 3 x 2,5 m oder 3 x 6 m Lagercontainer) an.